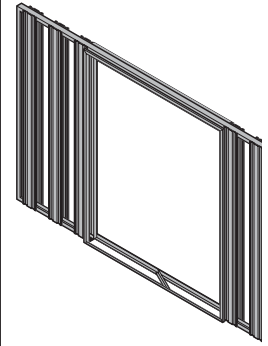
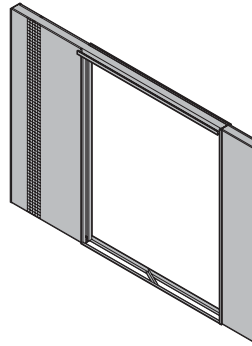
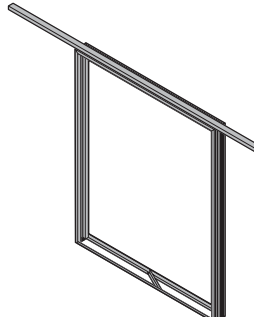
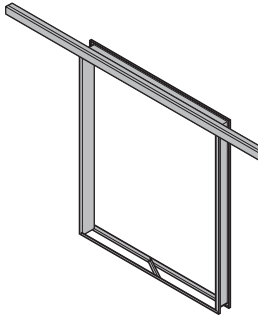
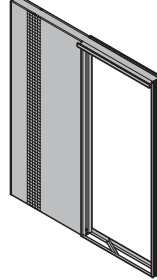
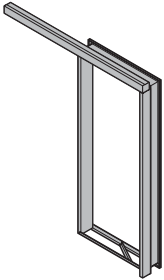
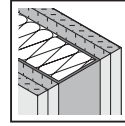
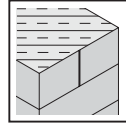
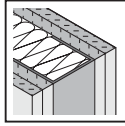
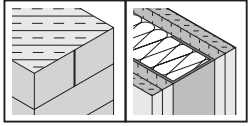
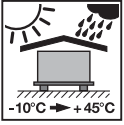
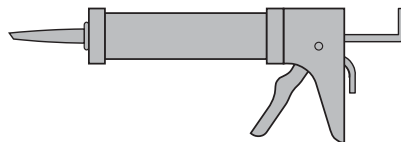
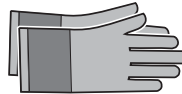
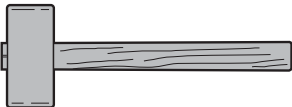


**DE**

**Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung**  
Schiebetürzargen

**A****B**

# Inhaltsverzeichnis


**A Mitgelieferte Artikel ..... 2**

**1 Zu dieser Anleitung..... 3**

1.1 Verwendete Warnhinweise..... 3

1.2 Verwendete Symbole..... 3

1.3 Verwendete Abkürzungen..... 4

**2  Sicherheitshinweise..... 4**

2.1 Lieferumfang..... 4

2.2 Schiebetürbeschlag..... 5

2.3 Qualifikation des Monteurs..... 5

**3 Montage..... 5**

3.1 Elektrische Anschlüsse..... 5

3.2 Hinweise zum Bildteil..... 5

3.3 Schallschutzanforderungen..... 5

3.4 Ausführung Kastenbauweise (Massivbauweise) siehe Bild 2F..... 6

3.5 Entfernen der Ausspreizung und Distanzschiene..... 6

**4 Reinigung und Pflege ..... 6**

4.1 Grundierung im Elektrophorese-Verfahren bzw. Farbbehandlung..... 6

4.2 Pulverendbeschichtung..... 6

4.3 Reinigung pulverbeschichteter Oberflächen..... 6

4.4 Edelstahloberfläche..... 6

4.5 Erstreinigung Edelstahl..... 7

4.6 Reinigung Edelstahl..... 7

**5 Prüfung und Wartung ..... 7**

**6 Demontage, Recycling und Entsorgung ..... 7**

**Bildteil..... 8**



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Haus entschieden haben.

## 1 Zu dieser Anleitung

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig durch. Die Anleitung enthält wichtige Informationen zum Produkt. Beachten und befolgen Sie insbesondere die Sicherheitshinweise und Warnhinweise.

Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf. Stellen Sie sicher, dass die Anleitung jederzeit verfügbar und für den Benutzer des Produkts einsehbar ist.



Sachkundige Montage und sorgfältige Wartung erhöhen Leistung, Verfügbarkeit und Sicherheit.

Texte und Zeichnungen dieser Anleitung entstanden mit größtmöglicher Sorgfalt. Aus Gründen der Übersicht können nicht alle Detailinformationen zu allen Varianten und denkbaren Montagen beschrieben werden. Die Texte und Zeichnungen dieser Anleitung haben lediglich Beispielcharakter. Jede Gewähr für Vollständigkeit ist ausgeschlossen und berechtigt nicht zur Reklamation.




Wenn Sie zusätzliche Informationen benötigen, kontaktieren Sie das Herstellerwerk.

Diese Anleitung ist ein wichtiges Dokument für die Bauakte.

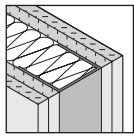
### 1.1 Verwendete Warnhinweise

	Das allgemeine Warnsymbol kennzeichnet eine Gefahr, die zu <b>Verletzungen</b> oder <b>zum Tod</b> führen kann. Im Textteil wird das allgemeine Warnsymbol in Verbindung mit den nachfolgend beschriebenen Warnstufen verwendet. Im Bildteil verweisen zusätzlich Angaben auf die Erläuterungen im Textteil.
	<b>GEFAHR</b>
	Kennzeichnet eine Gefahr, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.
	<b>ACHTUNG</b>
	Kennzeichnet eine Gefahr, die zur <b>Beschädigung</b> oder <b>Zerstörung des Produkts</b> führen kann.

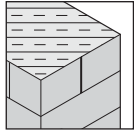
### 1.2 Verwendete Symbole

	Wichtiger Hinweis zum Vermeiden von Personenschäden und Sachschäden
	korrekte Anordnung oder Tätigkeit
	unzulässige Anordnung oder Tätigkeit

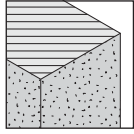
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.



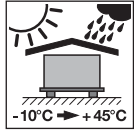
Einbau in Ständerwand



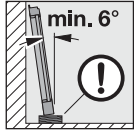
Einbau in Mauerwerk



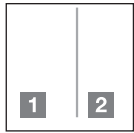
Einbau in Porenbeton



schützen vor Witterung



sichern gegen Umfallen



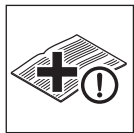
kennzeichnet im Bildteil Arbeitsschritte, die Sie nacheinander ausführen müssen



prüfen



siehe Textteil



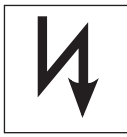
Siehe gesonderte Montageanleitung



Schallschutz



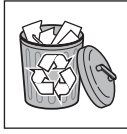
optional



elektrischer Betrieb



Handbetrieb




entfernen bzw. entsorgen von Bauteilen und Verpackung

### 1.3 Verwendete Abkürzungen

OFF	Oberkante Fertigfußboden
LDM	lichtes Durchgangsmaß
TTZ	Industrieverband Tore, Türen, Zargen

## 2 Sicherheitshinweise

 **GEFAHR**

**Lebensgefahr beim Einbau der Stahlzarge**  
Die Stahlzarge und die Tür können beim Einbau umfallen und Personen verletzen.

- ▶ Sichern Sie die Stahlzarge und die Tür während der Montagearbeit gegen Umfallen.

### 2.1 Lieferumfang

1-flüglige oder 2-flüglige Schiebetürzarge mit Laufrohrschiene (werkseitig angebracht)

#### Ausführung Kastenbauweise mit:

- ▶ Befestigungsschrauben für die Beplankung am Einlaufkasten
- ▶ Versteifungsprofil am Einlaufkasten als Montagehilfe (Ständerwerk)
- ▶ Bodenanker (Massivwände)
- ▶ Peridur-Putzträgerplatte am Einlaufkasten (Massivwände)
- ▶ dichtschießendem System mit Spezialdämpfungsprofil mit Gleitwirkung, Aluminium-Seitenprofil, absenkbarer Bodendichtung, Bodenführung und Gleitband

#### Ausführung 2-schalig, vor der Wand laufend, wahlweise mit:

- ▶ Profil gestoßen
- ▶ Abdeckprofil in der Nut
- ▶ dichtschießendem System mit Spezialdämpfungsprofil mit Gleitwirkung, Aluminium-Seitenprofil, absenkbarer Bodendichtung, Bodenführung und Gleitband

**2.2 Schiebetürbeschlag**

**Abhängig vom Türblattgewicht bestehend aus:**

- ▶ 2 Rollenwagen mit Aufhängeschrauben
- ▶ 2 Trägerplatten
- ▶ 2 Rohrpuffern bzw. Feststellern
- ▶ 1 Bodenführung

**Wahlweise mit:**

- ▶ Glas-Klemmplatten
- ▶ Einzugsdämpfern
- ▶ automatischem Antrieb
- ▶ 2-flügliger Anlage, synchron laufend

**2.3 Qualifikation des Monteurs**

Die Montage und Wartung muss durch eine kompetente sachkundige Person anhand der Anleitungen erfolgen. Eine sachkundige Person hat eine geeignete Ausbildung und verfügt über qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung. Eine sachkundige Person kann eine Stahlzarge korrekt und sicher montieren, prüfen und warten.

**3 Montage**

- ▶ Prüfen Sie die gelieferten Teile vor dem Einbau der Stahlzarge auf Vollständigkeit. Vergleichen Sie die Profildimensionen sowie die Breitenmaße und Höhenmaße mit den Vorgaben des Bauherrn (Meterriss).
- ▶ Prüfen Sie die Einbausituation der Wandkonstruktion, Wandöffnungsmaße und Wanddicke.
- ▶ Befolgen Sie für eine einfache und fachgerechte Montage sorgfältig die Arbeitsschritte im Bildteil.
- ▶ Befestigen Sie die Zarge an allen vorgerichteten Befestigungspunkten.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die Ständerwerkwände und Ständerwerkprofile den Belastungen beim Gebrauch widerstehen.
- ▶ Verwenden Sie die empfohlenen Beschlagteile und Befestigungsteile oder die Dübel bzw. Schrauben, die für die örtlichen Gegebenheiten passen.
- ▶ Beachten Sie die Achsabstände und Randabstände der Dübel, die für die Wandart erforderlichen sind. Befolgen Sie die Montagehinweise und Verarbeitungsrichtlinien des Dübelherstellers.
- ▶ Ermitteln Sie gleichmäßige Abstände zwischen den Maulweitenkanten und den Wänden jeder Seite.
- ▶ Hinterklotzen Sie die Befestigungspunkte druckfest und verwindungssteif mit geeigneten Materialien wie Hartholz oder Blech. So können Sie Unebenheiten der Wand ausgleichen.
- ▶ Schieben Sie bei 2-schaligen Zargen für den nachträglichen Einbau die Falzgegenschale auf die Falzschale. Vergewissern Sie sich, dass die Trapezanker in die Haltklammern greifen. Setzen Sie die Schalen spaltfrei aneinander.
- ▶ Bei Änderungen des Standards müssen Sie die Nennmaße der Wandöffnungen evtl. anpassen.
- ▶ Außerdem müssen Sie evtl. Gipskartonplatten ausklinken (Ständerwerk) bzw. Stemmarbeiten (Mauerwerk) durchführen.
- ▶ Zusätzliche Hinweise und Informationen zum Hinterfüllen und Ausspreizen finden Sie in den „Einbaurichtlinien für den Einbau von Stahlzargen“ des TTZ im Internet unter [www.ttz-online.de](http://www.ttz-online.de).

**3.1 Elektrische Anschlüsse**

<b>GEFAHR</b>
<p><b>Netzspannung!</b> Bei Kontakt mit der Netzspannung besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags. Beachten Sie daher folgende Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Nur Elektrofachkräfte dürfen Elektroanschlüsse legen.</li> <li>▶ Die bauseitige Elektroinstallation muss den jeweiligen Schutzbestimmungen entsprechen.</li> <li>▶ Die Elektrofachkraft muss die nationalen Vorschriften für den Betrieb elektrischer Geräte einhalten.</li> </ul>

**3.2 Hinweise zum Bildteil**

siehe Punkt	Beschreibung
1	Prüfen der Maße, Ausspreizung
2A	1-teilig, Schiebetür vor der Wand laufend, für den Einbau in Mauerwerk
2B	1-teilig, Schiebetür vor der Wand laufend, für den Einbau in Ständerwerk
2C	2-schalig, Schiebetür vor der Wand laufend, für den nachträglichen Einbau in Mauerwerk
2D	2-schalig, Schiebetür vor der Wand laufend, für den nachträglichen Einbau in Ständerwerk
2E	Schiebetür in der Wand laufend, wandbegleitender Einbau in Ständerwerke
2F	Schiebetür in der Wand laufend, Kastenbauweise, Einbau in Mauerwerk
2G	Schiebetür in der Wand laufend, Kastenbauweise für den wandbegleitenden Einbau in Ständerwerke
3A	Montage Türblatt
3B	Montage Glas-Türblatt
4A	Montage Bodenführung
4B	Montage Bodenführung dichtschießend
5A	Montage mit automatischem Antrieb
5B	Montage mit Einzugsdämpfern

**3.3 Schallschutzanforderungen**

Füllen Sie bei Schallschutzanforderungen den Hohlraum der Falzschale bauseits mit Mineralwolle. Alternativ zur Mineralwolle können Sie 2-Komponenten-Montageschaum verwenden.

Dichten Sie beim Einsatz von Montageschaum die Mauerschutzkästen ab.

Versiegeln Sie den Übergang von der Maulweitenkante zur Wand mit elastischem Dichtstoff.

**Geprüfte Schalldämmwerte**

Schiebetürsystem	Prüfbericht	Schallschutz-Laborwert	Schallschutz-klasse
vor der Wand laufend	L - LAD 13/097/03	13 dB	0
vor der Wand laufend, dichtschießend	L - LAD 13/097/03	29 dB	0
Kastenbauweise, dichtschießend	TFI-Bericht 460674-01	37 dB	2

Die Schallschutzwerte für Innentüren umfassen ein komplett geprüftes Element. Das Element besteht aus Zarge, Türblatt und Dichtungen (Türblattabdichtungen, absenkbare Bodendichtungen).

Maßgebend sind die Prüfwerte bzw. gutachterlichen Stellungnahmen und Anleitungen des Elements (Türblatthersteller).

**3.4 Ausführung Kastenbauweise (Massivbauweise) siehe Bild 2F**

<b>ACHTUNG</b>
<b>Bei Zargen mit Bodeneinstand liegt die Oberkante Fertigfußboden (OFF) 30 mm höher als die Zargenunterkante.</b>
Richten Sie die Zarge durch geeignete Unterfütterung nach dem Meterriss aus. Benutzen Sie den beigefügten Stützanker zum Verankern im Boden.

- Empfehlung: Behandeln Sie die Übergänge vor dem Verputzen mit handelsüblichem Haftgrund.

<b>ACHTUNG</b>
<b>Befestigen Sie keine zusätzlichen Lasten an der Beplankung des Einlaufkastens.</b>
Sonst treten Verformungen und Schwingungen an der Beplankung auf.

Peridurbauplatten aus Hartschaum sind leicht, stabil, wärmedämmend, wasserfest und verrottungssicher. Peridurbauplatten eignen sich ideal als Untergrund für Putz oder Fliesen.

**3.5 Entfernen der Ausspreizung und Distanzschiene**  
Entfernen Sie die Ausspreizung und Distanzschiene nach dem Abbinden der Hinterfüllung (Mauerwerk) bzw. dem Setzen der Beplankung (Ständerwerk).

<b>ACHTUNG</b>
<b>Selbstständiges Lösen der Befestigungsschrauben</b>
Sichern Sie die Schrauben gegen selbstständiges Lösen mit geeigneten Mitteln, wie Schraubensicherungskleber.

**4 Reinigung und Pflege**

**4.1 Grundierung im Elektrophorese-Verfahren bzw. Farbbehandlung**

1. Schleifen Sie die Grundierung an mit feinem Schleifpapier z.B. 240er Korn, ohne Durchschliff.
2. Bessern Sie schadhafte Stellen aus, die durch Transport oder Montage entstanden sind.
3. Benutzen Sie handelsübliche Anstrichstoffe für den Deckanstrich oder den Zwischenanstrich.
4. Beachten Sie das Produktinformationsblatt des Lackherstellers.
5. Verwenden Sie keine Lackfarben auf Nitro-Basis oder mit scharfem Lösungsmittel.
6. Machen Sie einen Musteranstrich.
7. Befestigen Sie das Dämpfungsprofil bzw. Dichtungsprofil erst nach dem vollständigen Trocknen der Lackierung.

<b>ACHTUNG</b>
<b>Aggressive Lösungsmittel</b>
Aggressive Lösungsmittel oder scharf eingestellte Anstrichstoffe können die Grundierung und das Dichtungsprofil beschädigen.
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verwenden Sie nur handelsübliche Anstrichstoffe. So ist, bei fachgerechtem Aufbau, eine einwandfreie Haftung garantiert.</li> <li>▶ Beachten Sie beim Anstrich stets die Herstellerhinweise.</li> <li>▶ Machen Sie einen Musteranstrich auf der Zarge.</li> <li>▶ Bei einer bauseitigen Pulverbeschichtung entfällt die Gewährleistung für die Oberfläche.</li> </ul>

**4.2 Pulverendbeschichtung**

<b>ACHTUNG</b>
<b>Verpackung, Handling</b>
Unsachgemäße Lagerung führt zu Schäden an der Pulverendbeschichtung. Die Verpackung dient dem Transportschutz.
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schützen Sie die Zargen vor Witterungseinflüssen wie Sonneneinstrahlung, Regen, Nässe, hohen und niedrigen Temperaturen.</li> <li>▶ Lagern Sie die Zargen in trockenen Räumen.</li> </ul>

Die Pulverendbeschichtung ist eine optimale, hochwertige Finish-Variante für den Innenbereich, auf Polyesterbasis. Die Beschichtung ist UV- und korrosionsbeständig und umweltfreundlich.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Nasslacken enthält die Pulverbeschichtung keine Lösungsmittel und ist emissionsfrei (VOC-Gehalt: 0 g/l).

Bearbeiten Sie die Zarge nicht durch Sägen, Bohren, Fräsen etc. oder mechanische Verformungen. Sie beschädigen sonst die Beschichtung und schwächen den Korrosionsschutz. Wenn eine Bearbeitung unvermeidlich ist, versehen Sie diese Stellen mit geeigneten Reparatursystemen.

**4.3 Reinigung pulverbeschichteter Oberflächen**

- ▶ Reinigen Sie pulverbeschichtete Oberflächen nach dem Grad der Verschmutzung.
- ▶ Entfernen Sie leichte Verschmutzungen nur mit einem Schwamm und neutralen Reinigungsmitteln.
- ▶ Reinigen Sie stark verschmutzte Oberflächen mit einem fettlösenden Spezialreiniger.
- ▶ Benutzen Sie niemals stark alkalische, saure oder abrasiv wirkende Stoffe.

**4.4 Edeltahloberfläche**

<b>ACHTUNG</b>
<b>Verpackung, Handling</b>
Eine unsachgemäße Lagerung führt zu Schäden an der Edeltahloberfläche. Die Verpackung dient dem Transportschutz.
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schützen Sie die Zargen vor Witterungseinflüssen wie Sonneneinstrahlung, Regen, Nässe, hohe bzw. niedrige Temperaturen.</li> <li>▶ Lagern Sie die Zargen in trockenen Räumen.</li> </ul>

Wo Zargen mit hoher Widerstandsfähigkeit gegen äußere Einflüsse auf die Zargenoberfläche gefordert sind, bietet HÖRMANN Zargen aus rostfreiem Edelstahl (V2A/V4A) an. Durch das vielfältige Eigenschaftsspektrum der Edelstahloberfläche, z. B. Korrosionsbeständigkeit, Hygiene, Temperaturbeständigkeit, Verschleißfestigkeit und Langlebigkeit, sind Zargen dieser Materialart optimal einsetzbar in den Bereichen Medizin- und Pharmazietechnik, Lebensmittelverarbeitung, Umwelt- und Wasserwirtschaft etc.

#### 4.5 Erstreinigung Edelstahl

- ▶ Entfernen Sie die eventuell aufgebrachte Folie bei V2A- /V4A-Zargen spätestens nach 3 Monaten.
- ▶ Entfernen Sie Farbspritzer, Kalk- oder Zementmörtelrückstände an der Zargenoberfläche noch vor dem Aushärten mit einem Gummischaber, Holzspan o.ä.! Reinigen Sie die Zargenoberfläche anschließend mit einem sauren Reiniger (salzsäurefrei).
- ▶ Verwenden Sie niemals Werkzeuge aus normalem Stahl (Spachtel, Stahlwolle usw.), da sonst Fremdstoffe entstehen können.

#### 4.6 Reinigung Edelstahl

- ▶ Reinigen Sie die Oberflächen mit warmem Wasser, Allzweck- oder Neutralreiniger oder speziellem Edelstahlreiniger. Für hartnäckige Fett- oder Teerflecken benutzen Sie Lösemittelreiniger oder Desinfektionsmittel, falls erforderlich.
- ▶ Entfernen Sie Reinigungsmittelrückstände vollständig mit klarem Wasser. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers.
- ▶ Benutzen Sie keine salzsäurehaltigen Reinigungsmittel, da dies zur Verfärbung oder Lochkorrosion führen kann. Verwenden Sie nur folgende Hilfsmittel: Schwämme, Lappen, Mikrofaser, Vliese, Leder, Bürsten mit Kunststoff-, Natur- oder Edelstahl-Rostfrei-Borsten, Stahlwolle aus Edelstahl-Rostfrei, Dampf- oder Hochdruckreiniger.
- ▶ Verwenden Sie keine schleifmittelhaltigen Vliese, Stahlbürsten mit unlegierten Borsten oder Stahlwolle und Bürsten mit Grit-Borsten (Kunststoff mit Schleifkörnern), sonst entsteht durch Abrieb Fremdstoffe. Die Reinigung der geschliffenen Edelstahloberfläche muss immer in Schliifrichtung erfolgen.

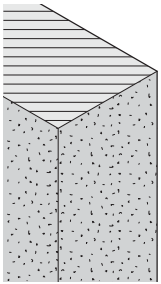
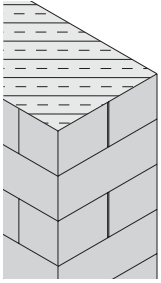
## 5 Prüfung und Wartung

Der Betreiber ist verantwortlich für den einwandfreien Zustand der Tür. Beauftragen Sie Wartungsarbeiten nach dem Anforderungsprofil der Tür bzw. den Planungsvorgaben des Bauherrn. Befolgen Sie die Angaben der Beschlaghersteller und Schlosshersteller. Beauftragen Sie nur qualifizierte ausgebildete Monteure. Tauschen Sie defekte Teile aus. Verwenden Sie nur Originalersatzteile des Herstellers.

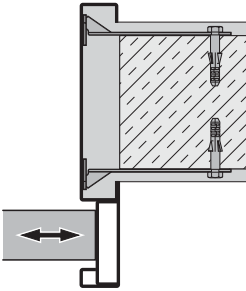
## 6 Demontage, Recycling und Entsorgung

Die Demontage der Stahlzarge erfolgt in umgekehrter Aufbaureihenfolge.

Zerlegen Sie die Stahlzarge nach der Demontage in einzelne Komponenten. Recyceln bzw. entsorgen Sie die Komponenten unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.



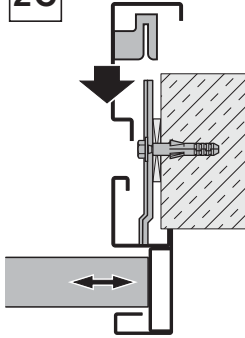
**2A**



z.B. Fischer: S 8 RSS-60  
3,5 x 55

z.B. Fischer: GB 8

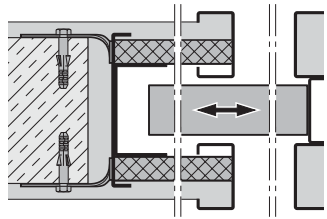
**2C**



z.B. Fischer: S 10 RSS-60  
z.B. Fischer: F 10 S-75

z.B. Fischer: GB 10

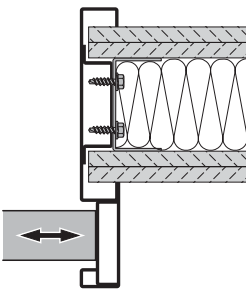
**2F**



z.B. Fischer: S 8 RSS-60  
3,5 x 55

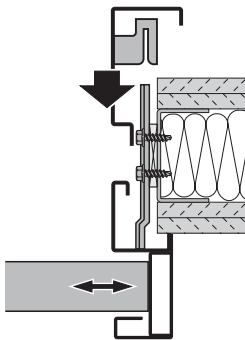
z.B. Fischer: GB 8

**2B**



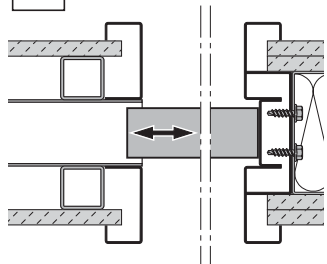
5,5 x 19 DIN 7504-K

**2D**



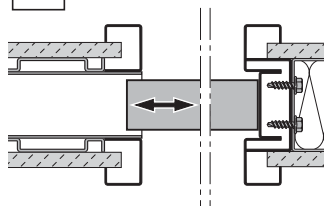
5,5 x ... DIN 7504-K

**2E**



5,5 x 19 DIN 7504-K

**2G**



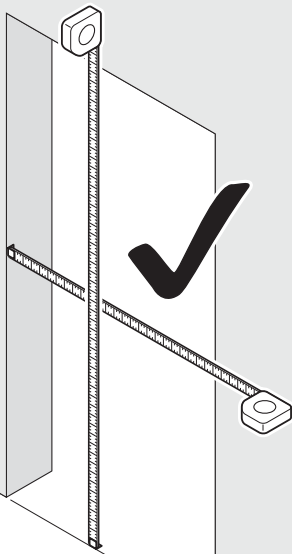
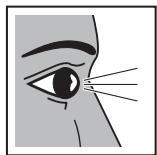
5,5 x 19 DIN 7504-K



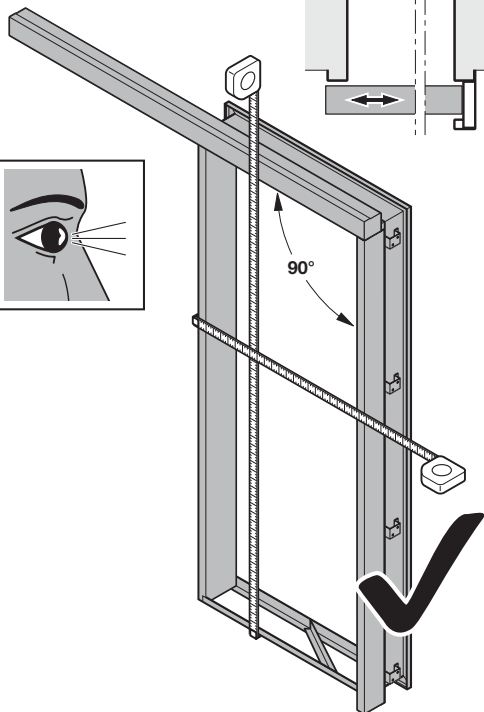
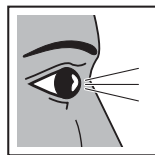
1



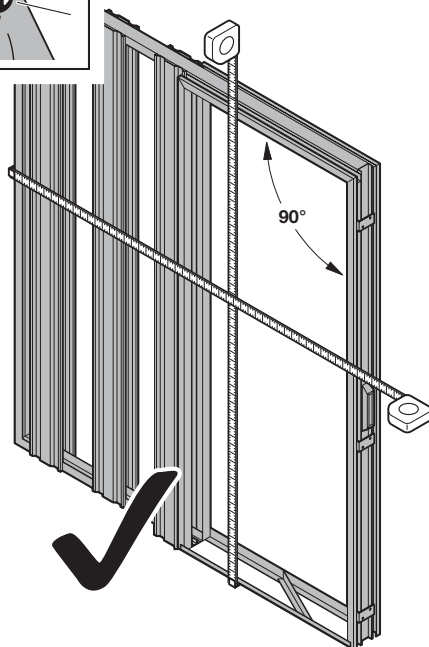
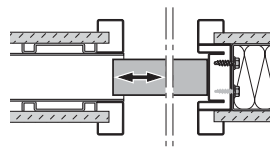
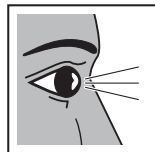
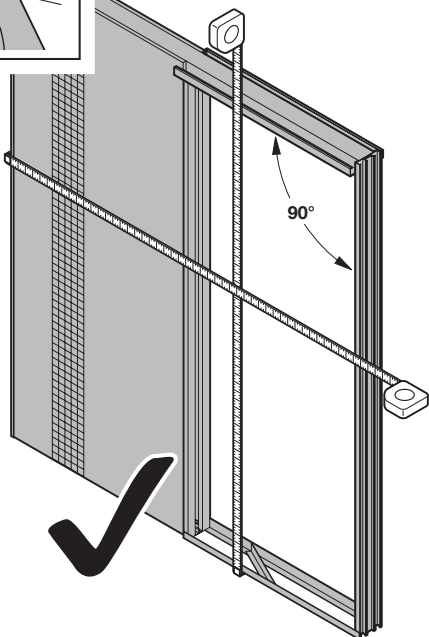
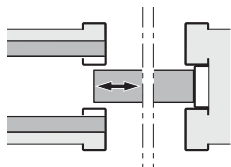
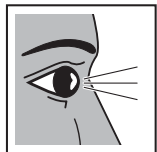
1.1

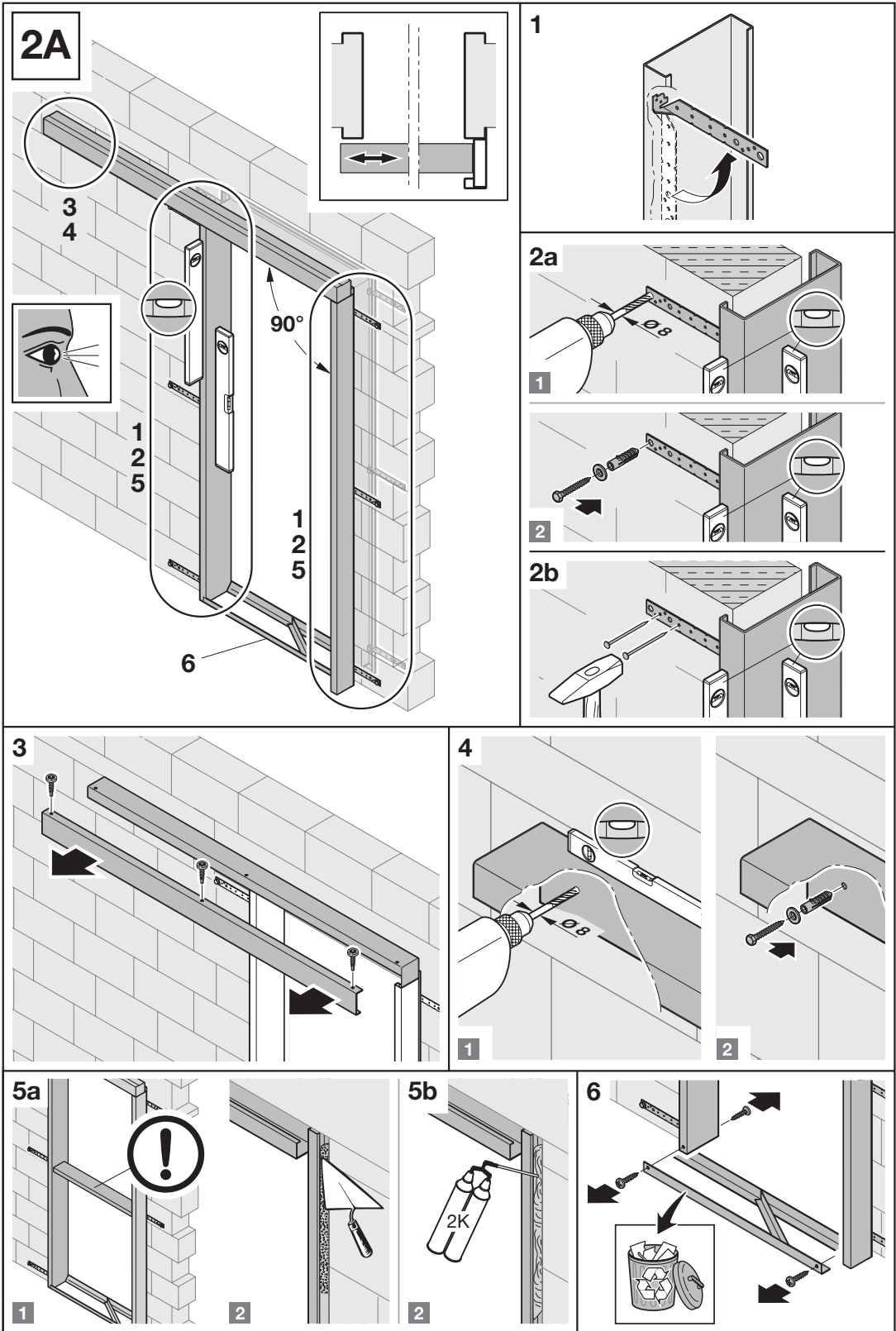


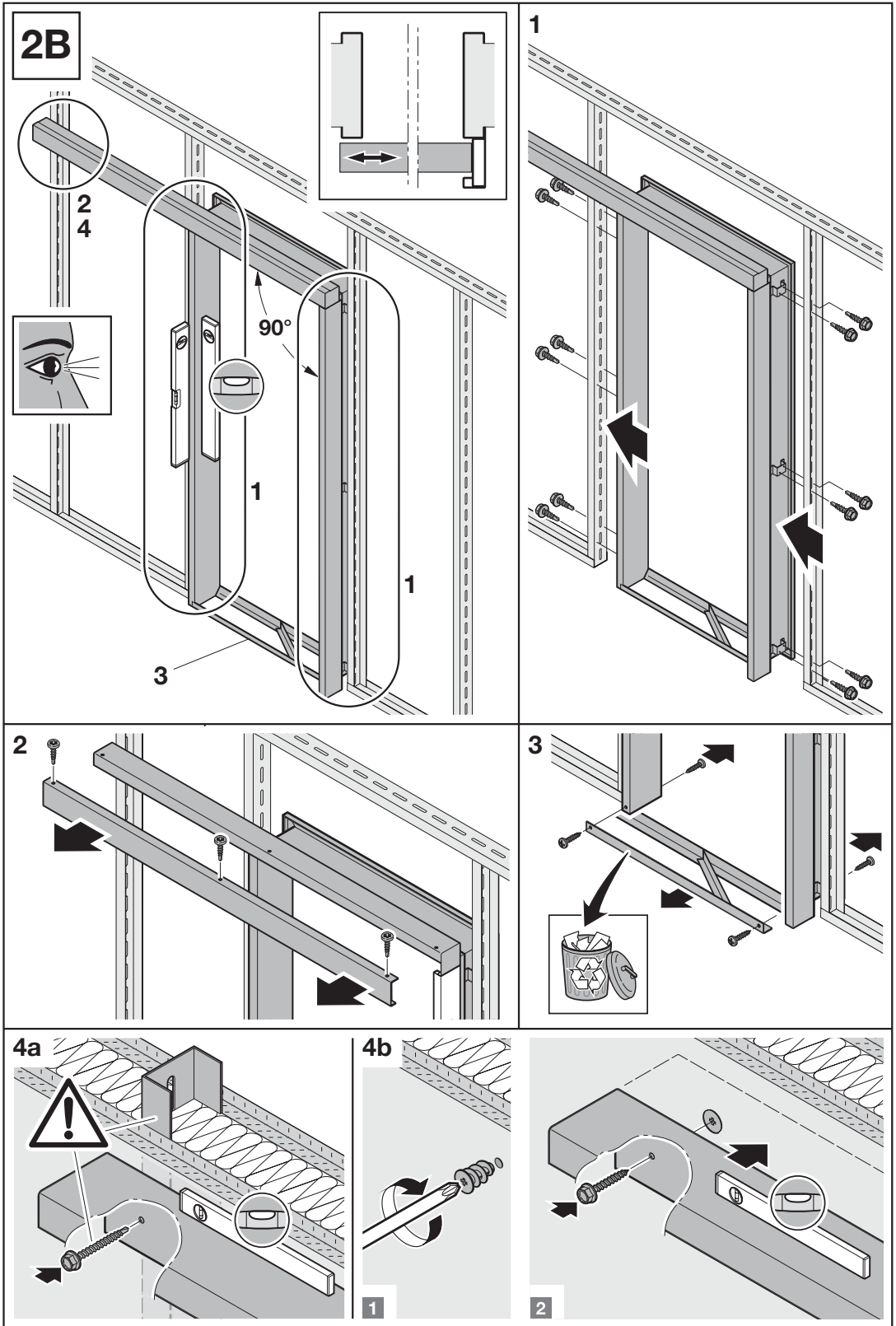
1.2a

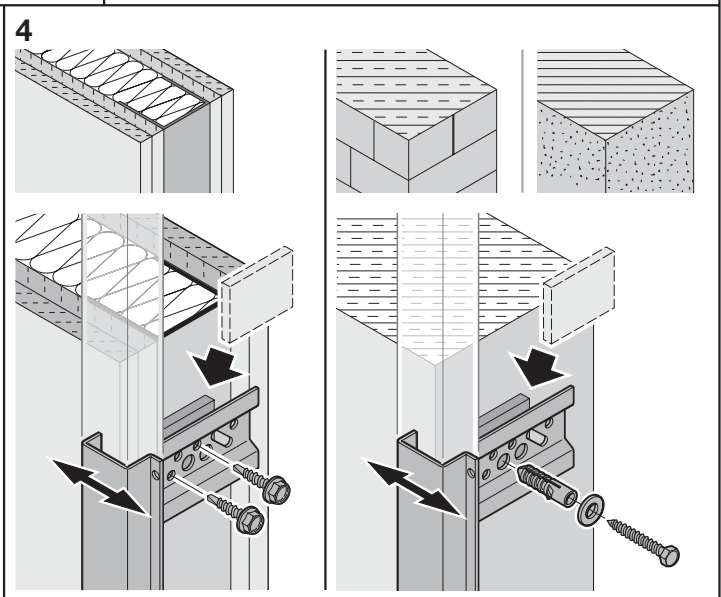
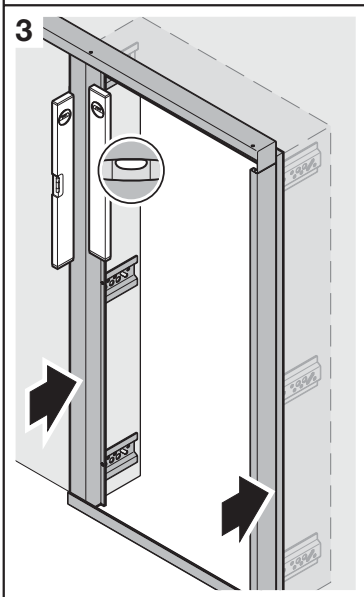
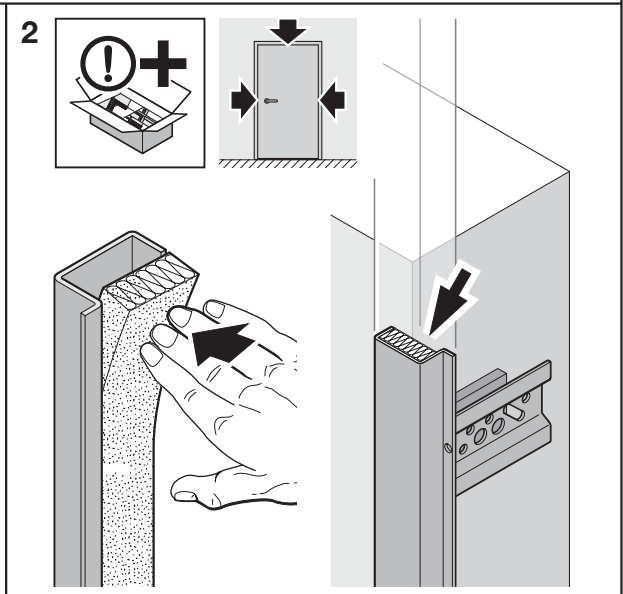
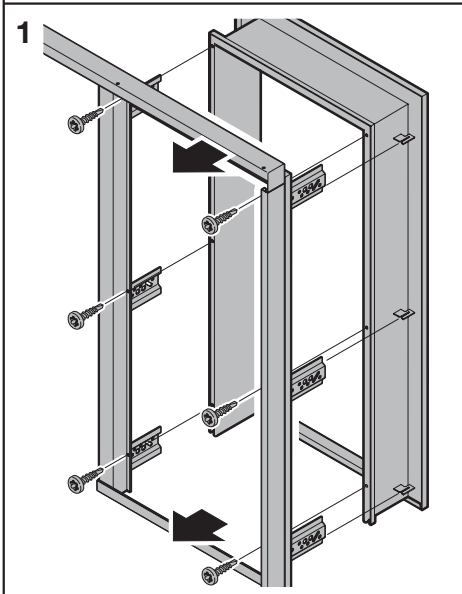
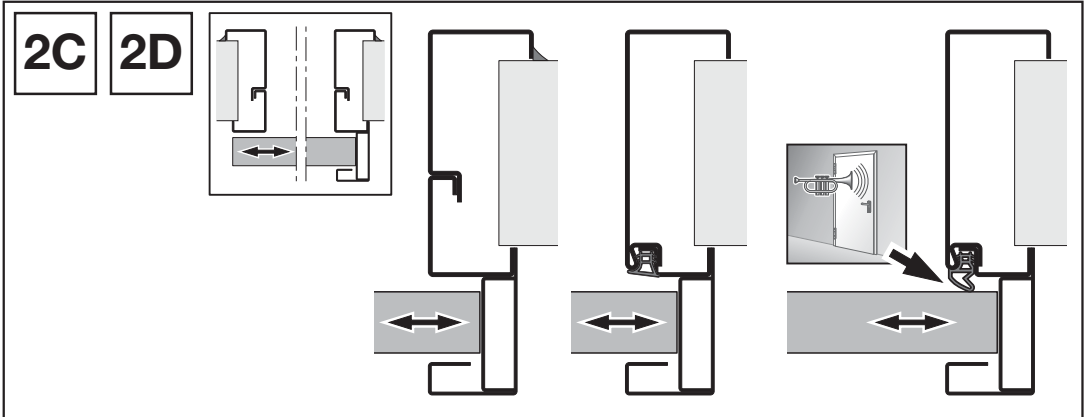


1.2b





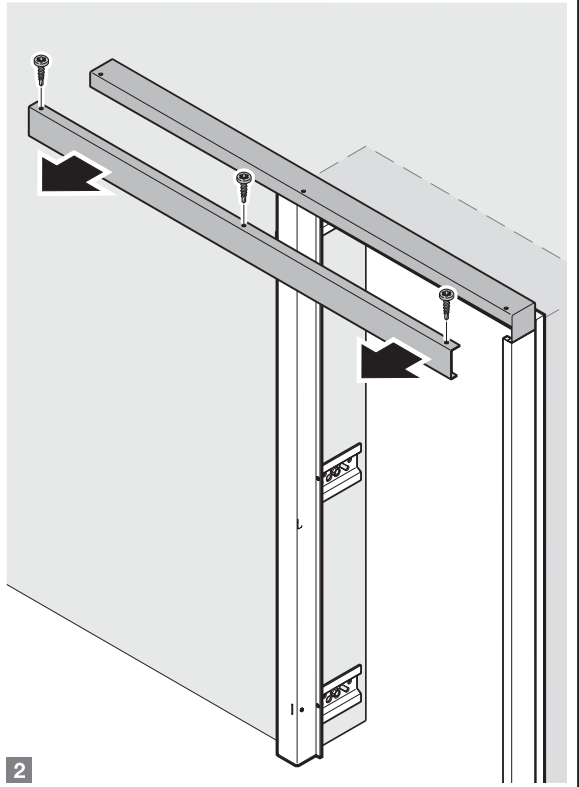
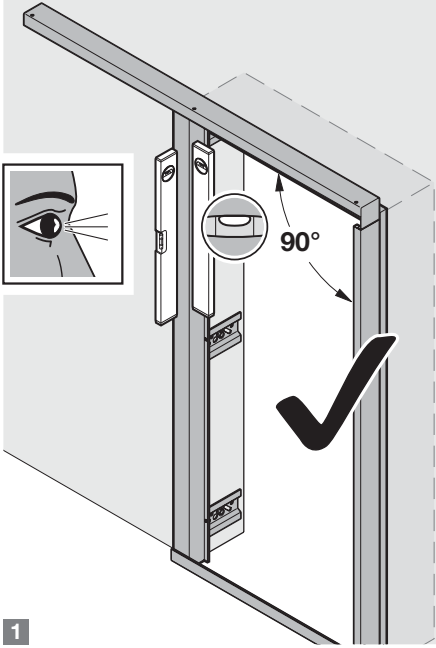




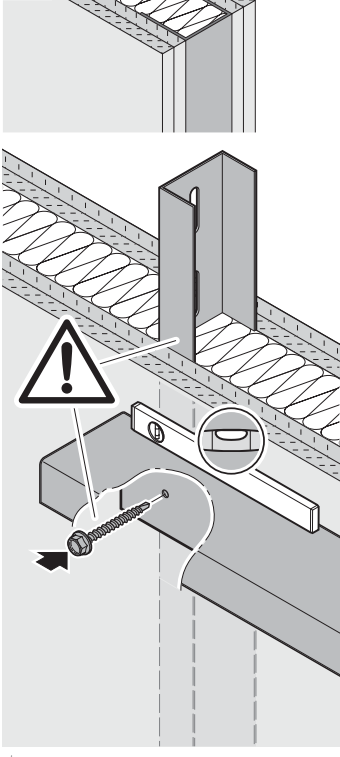
2C

2D

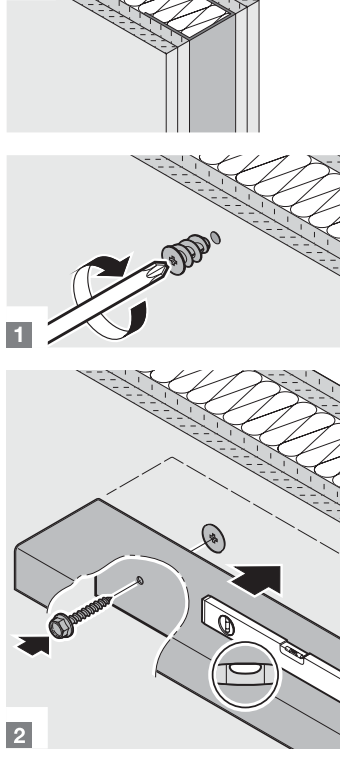
5



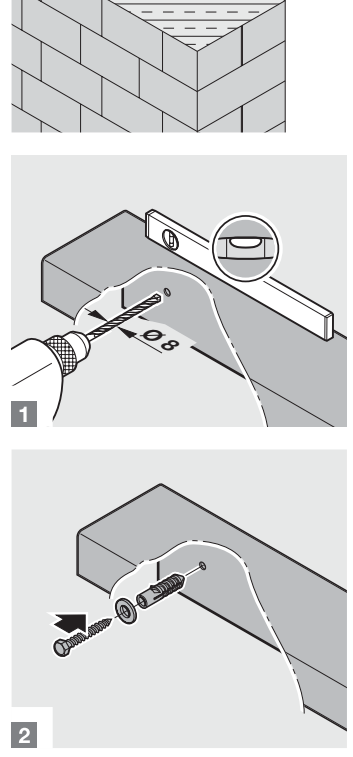
6a

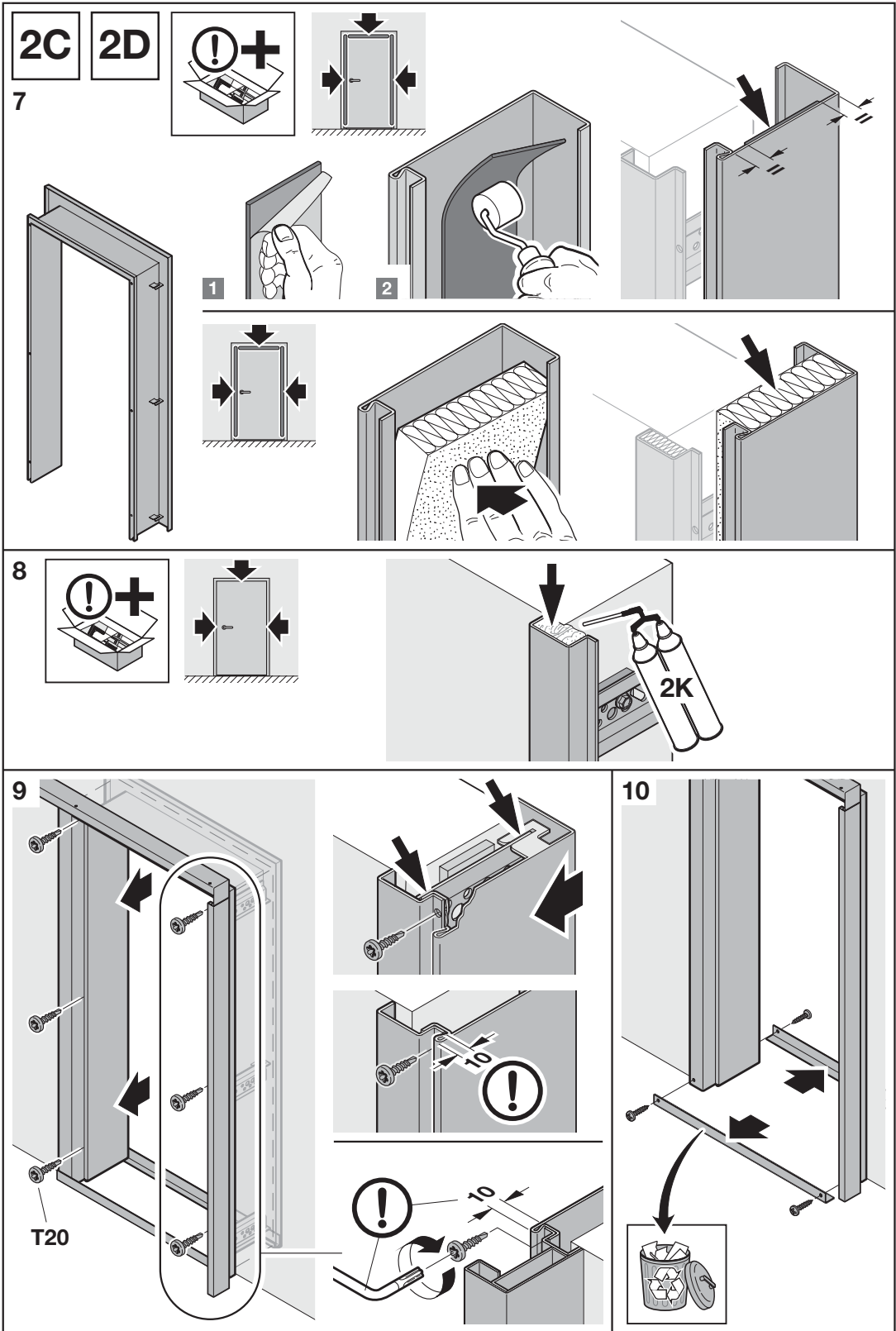


6b



6c





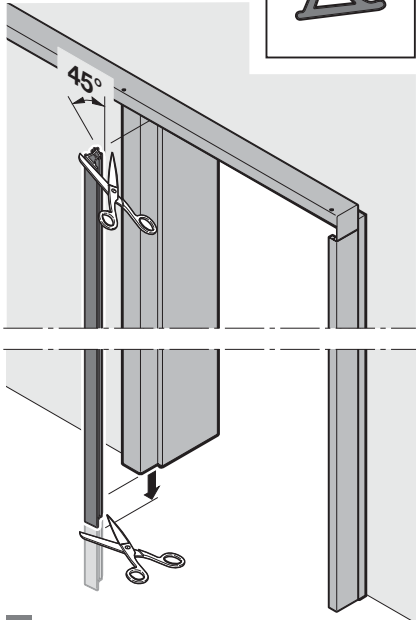
2C

2D

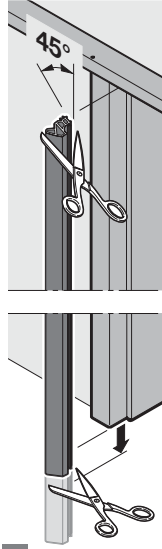
12a



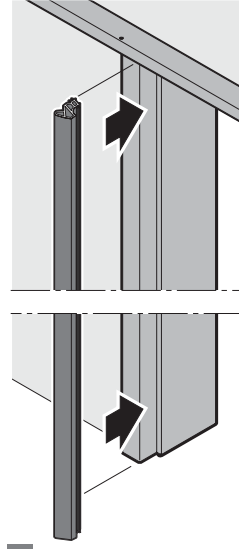
12b



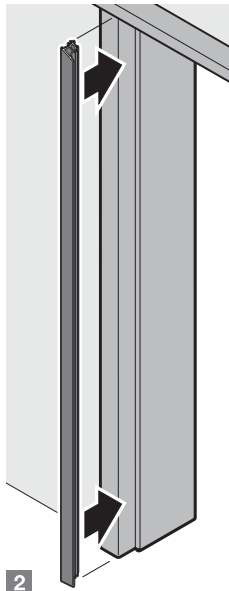
1



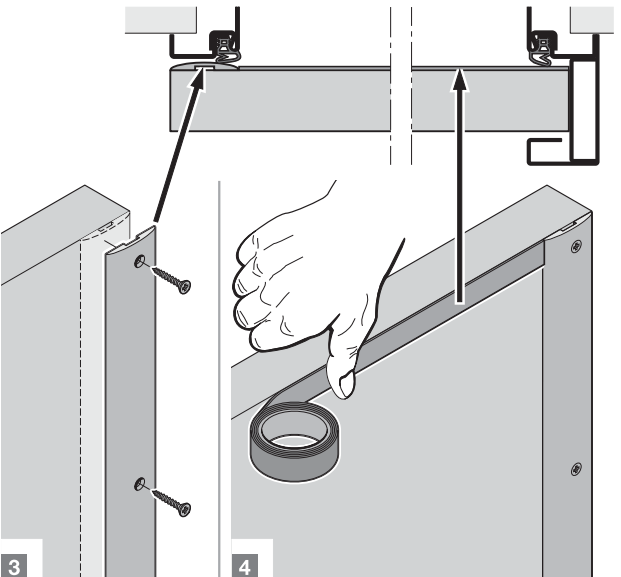
1



2



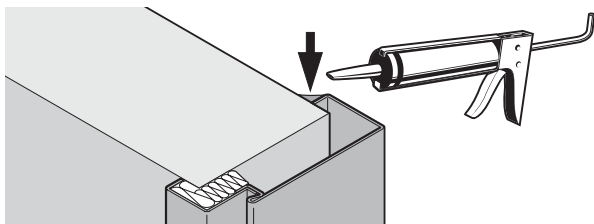
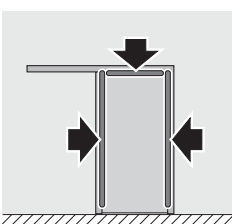
2

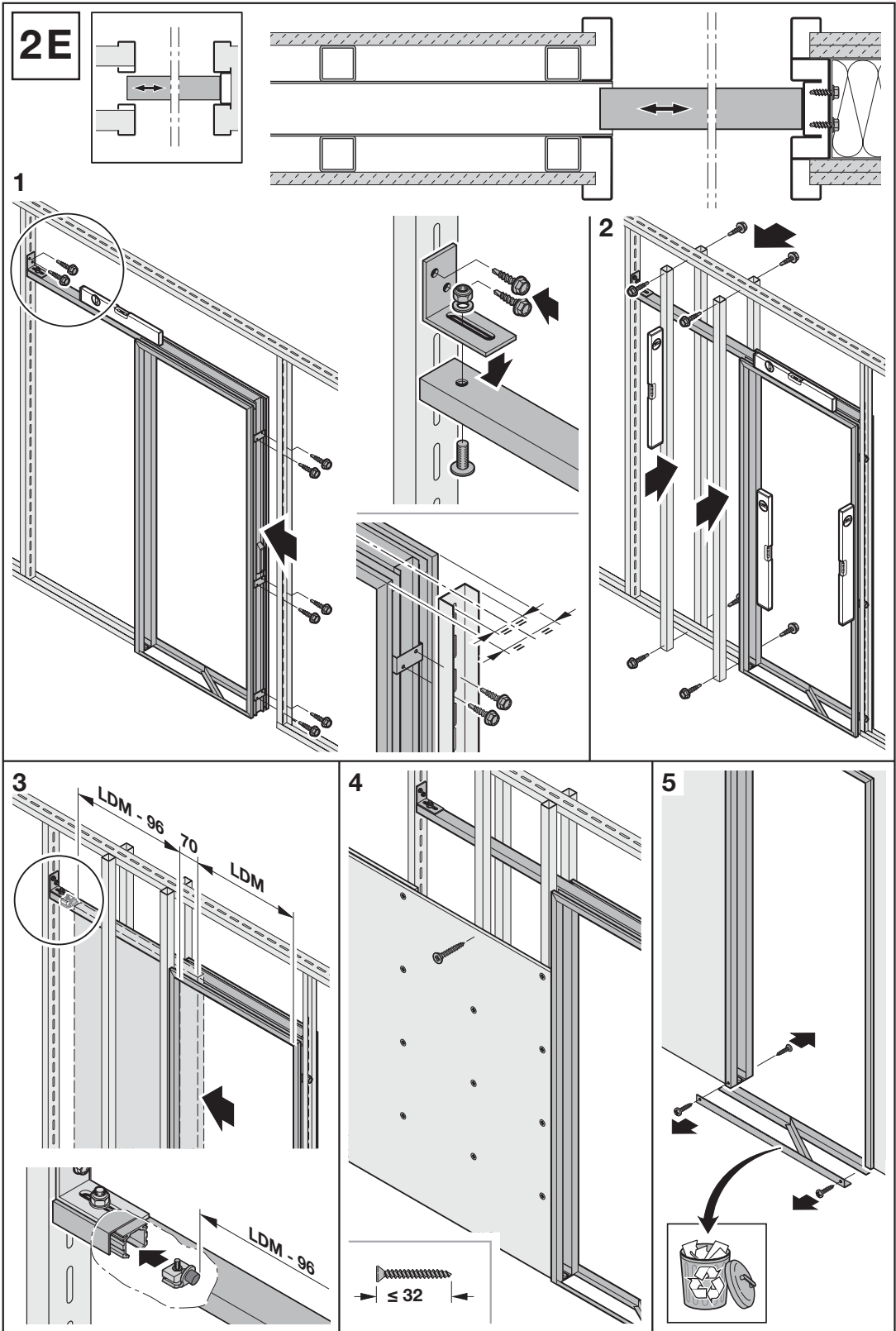


3

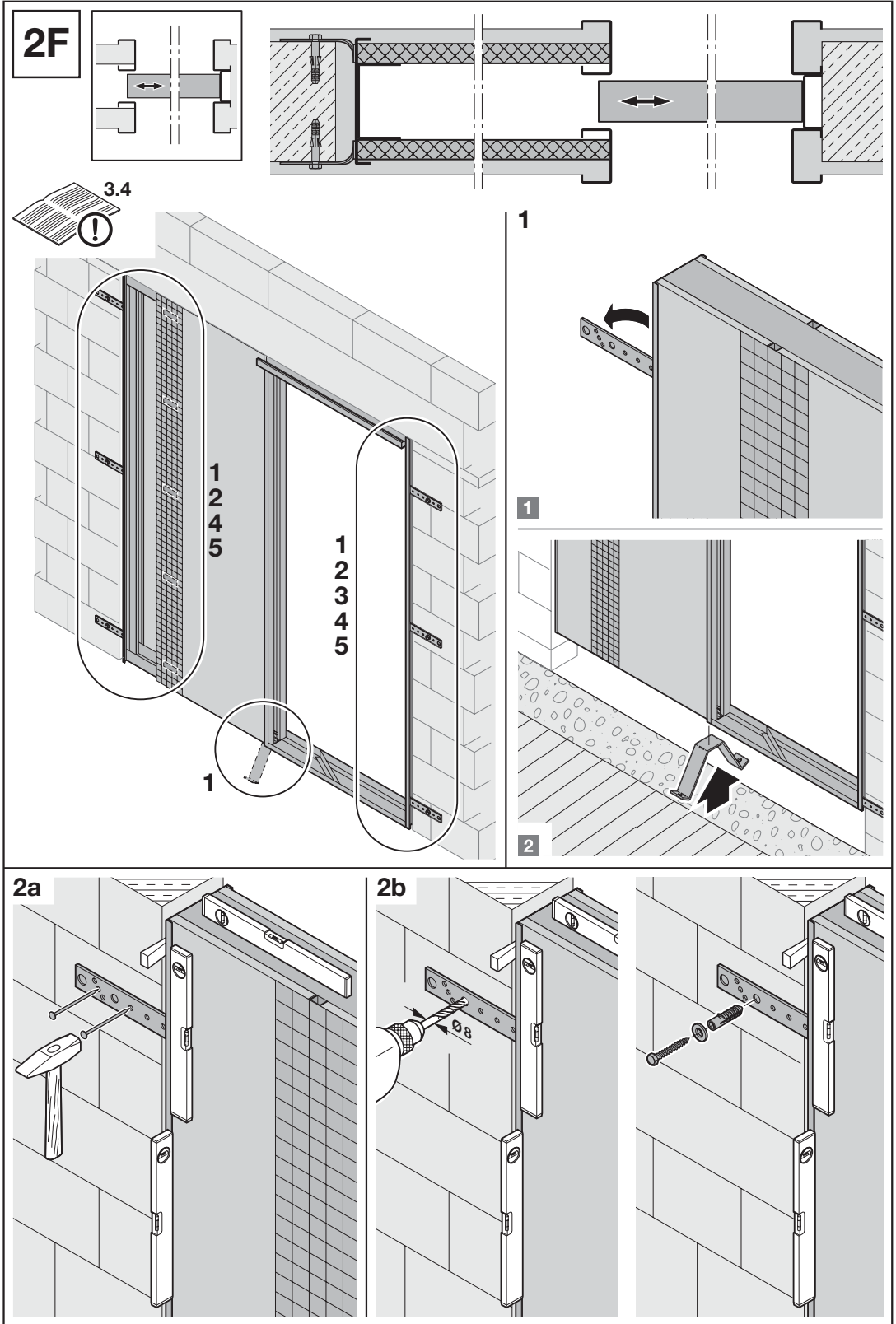
4

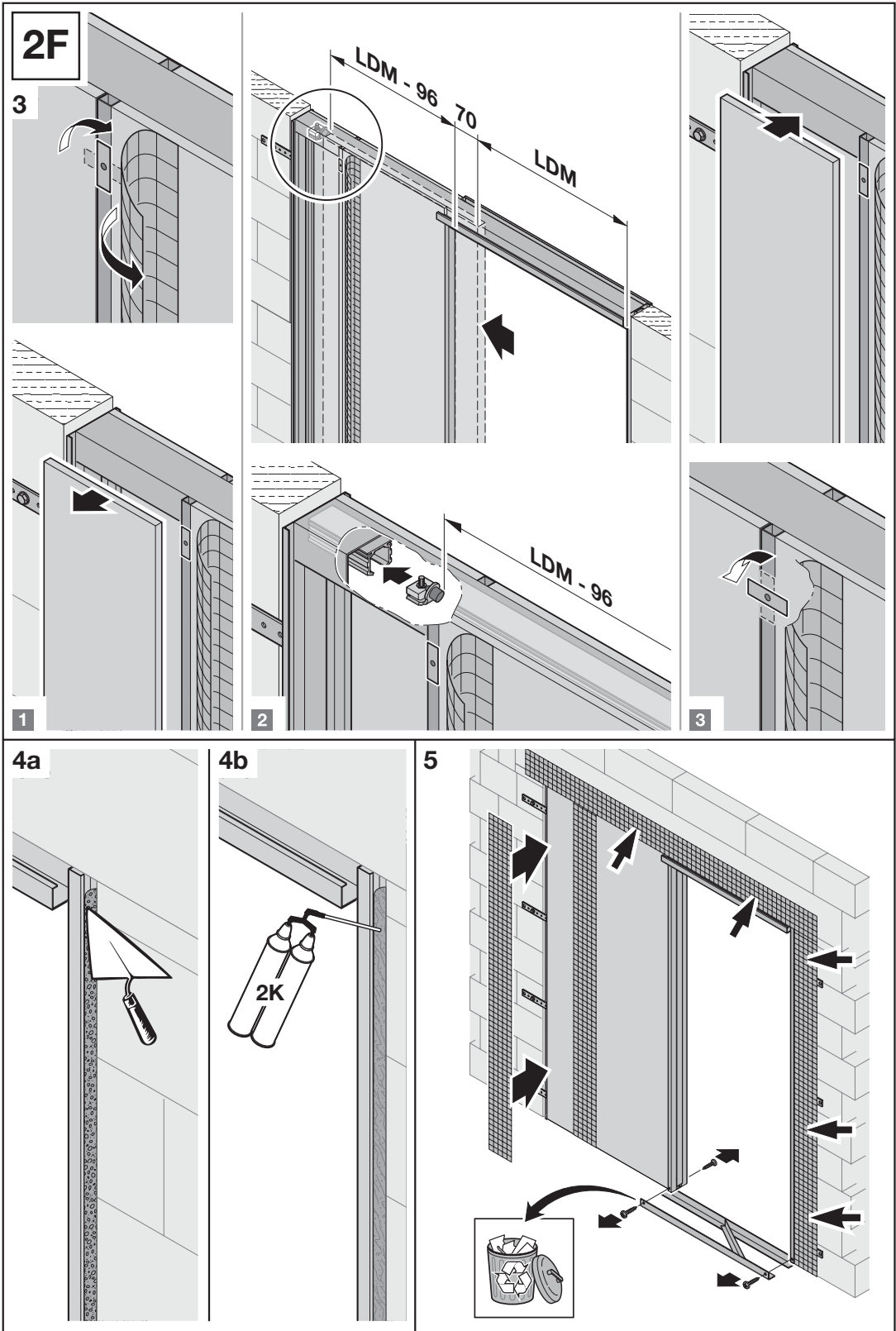
13

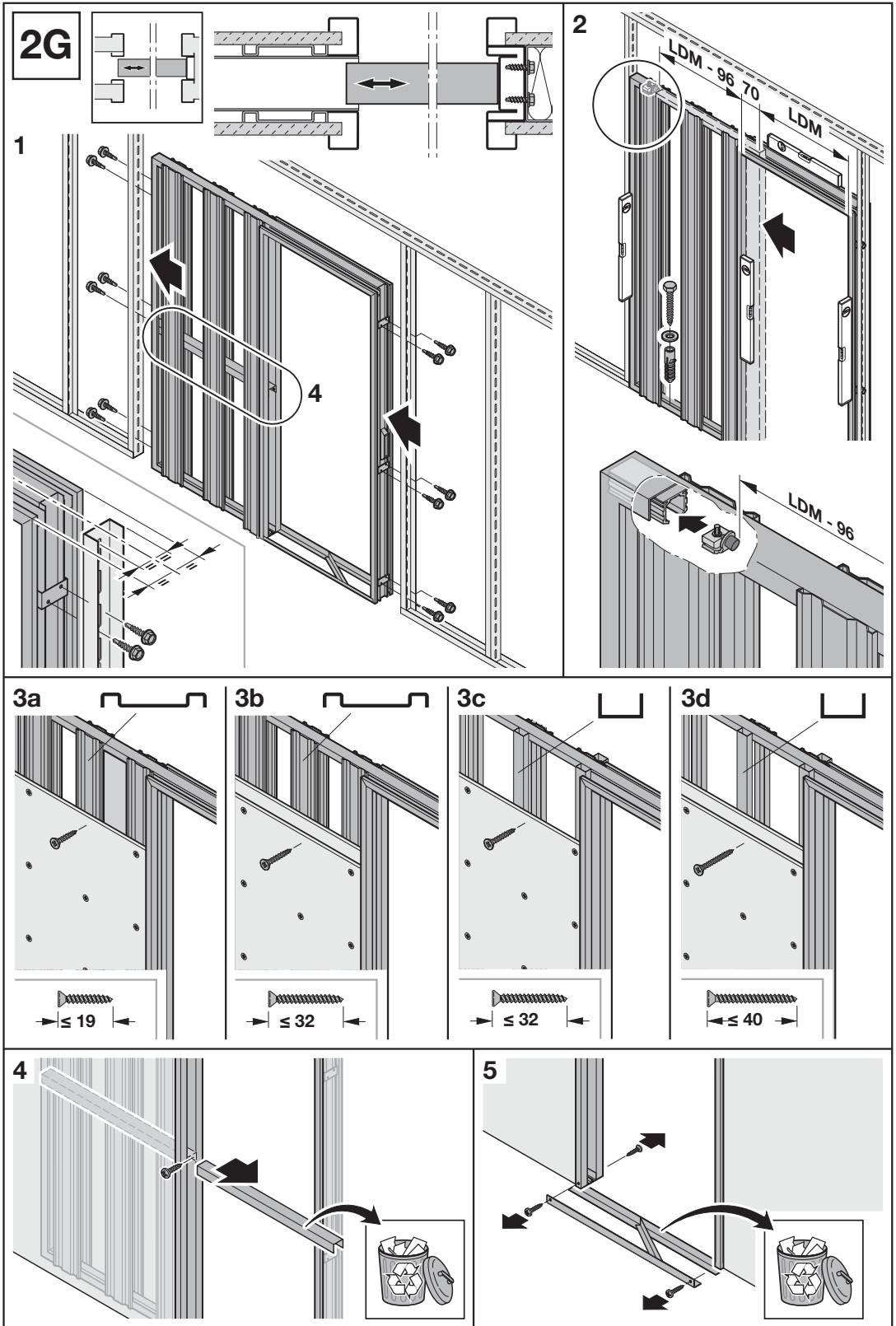




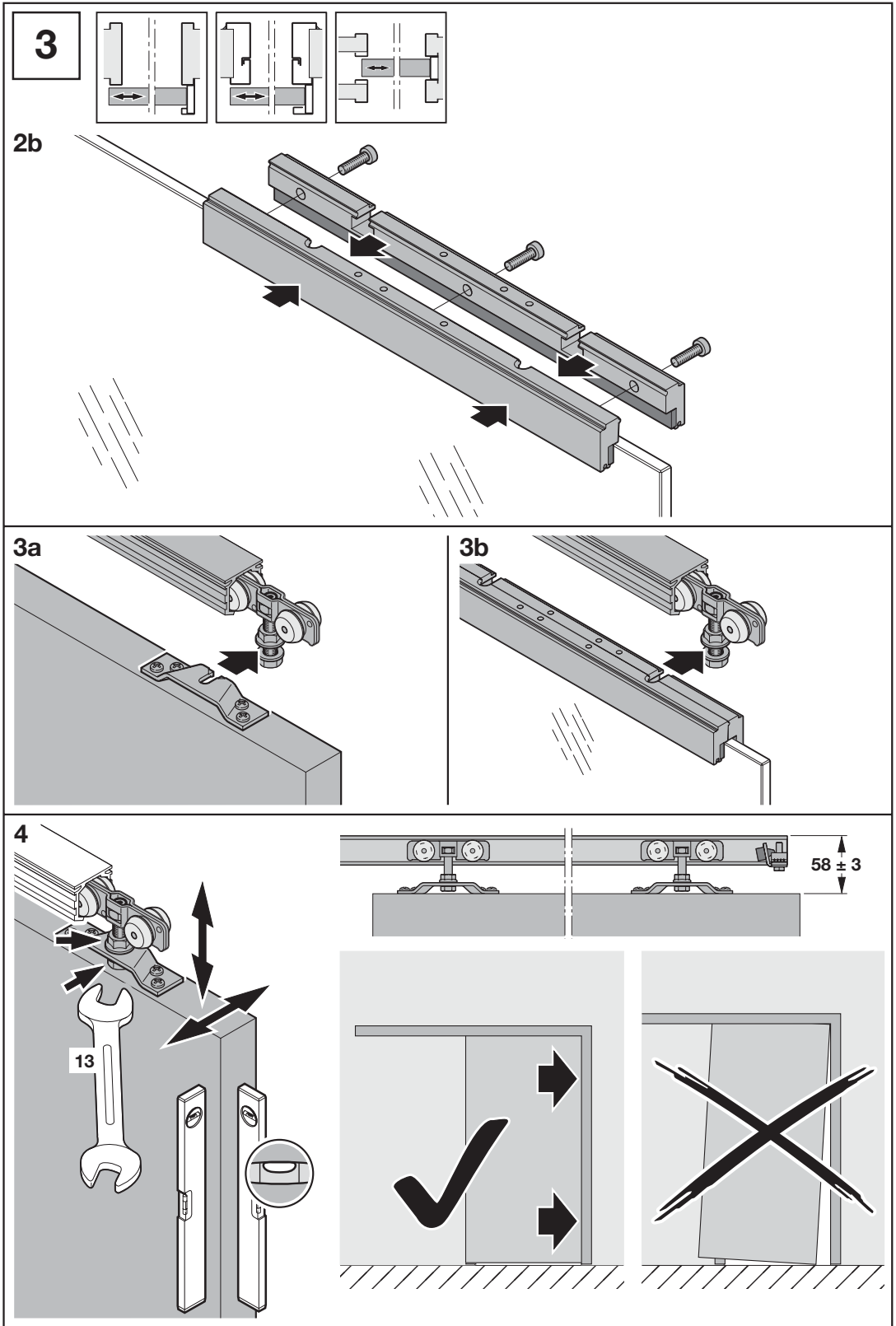


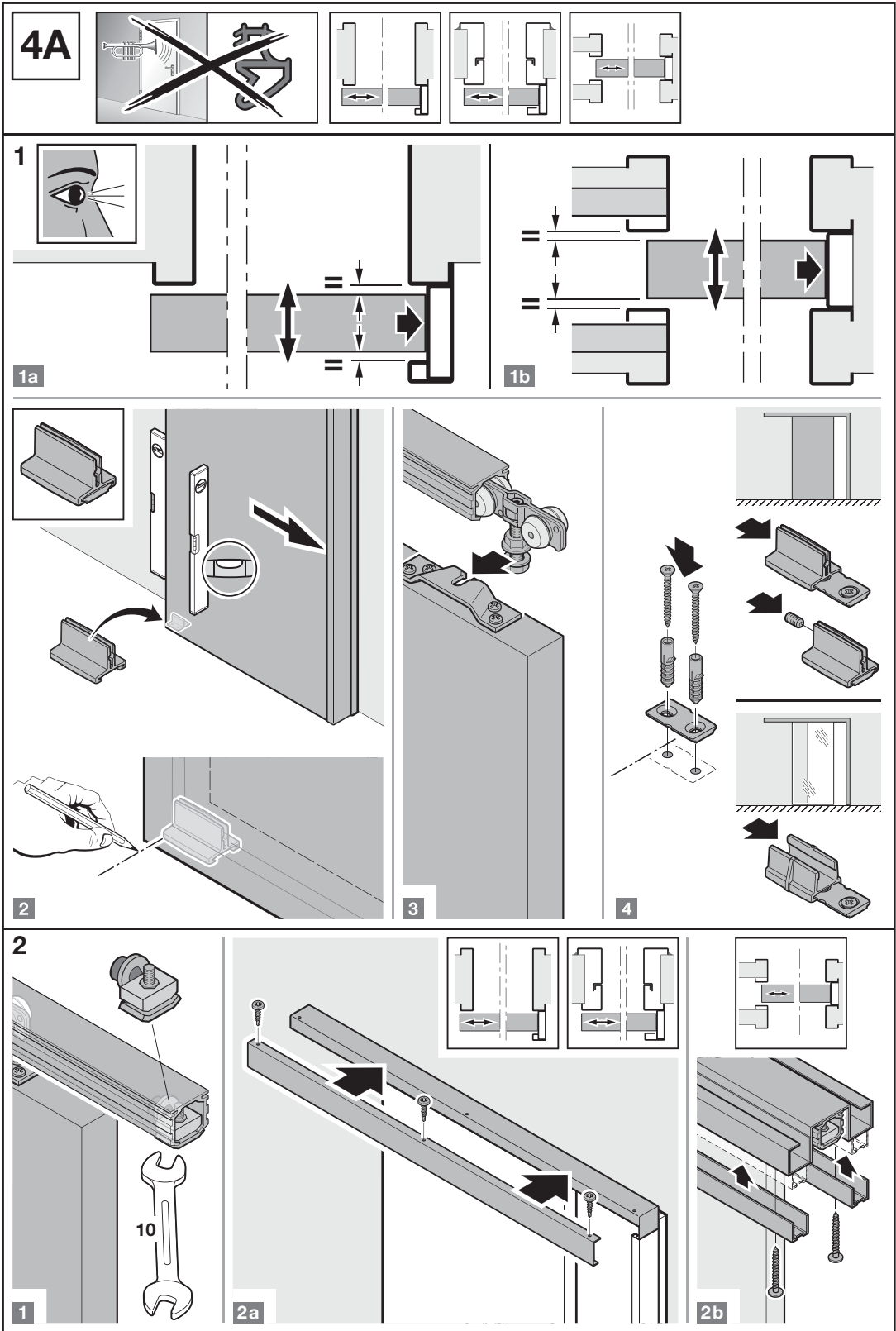


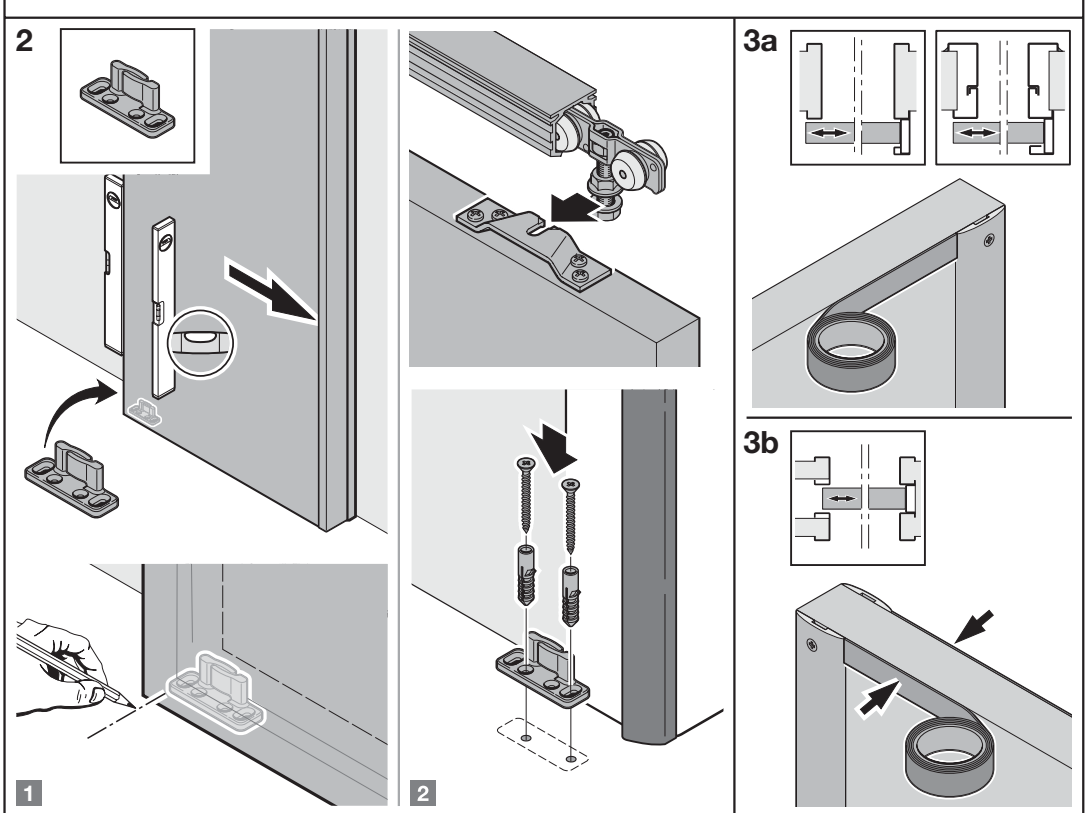
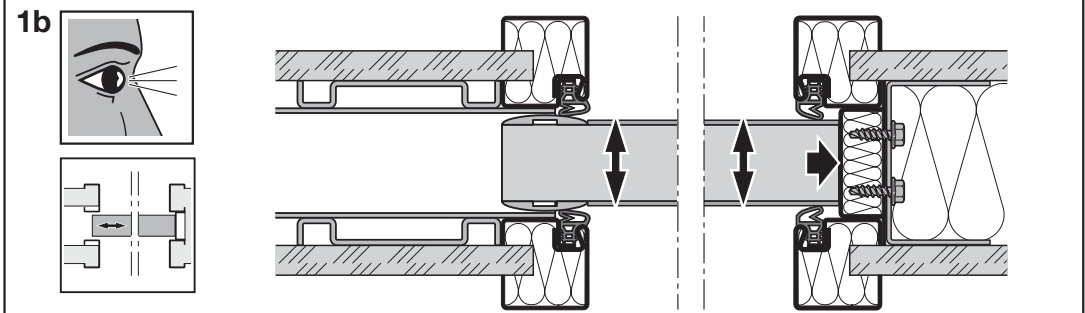
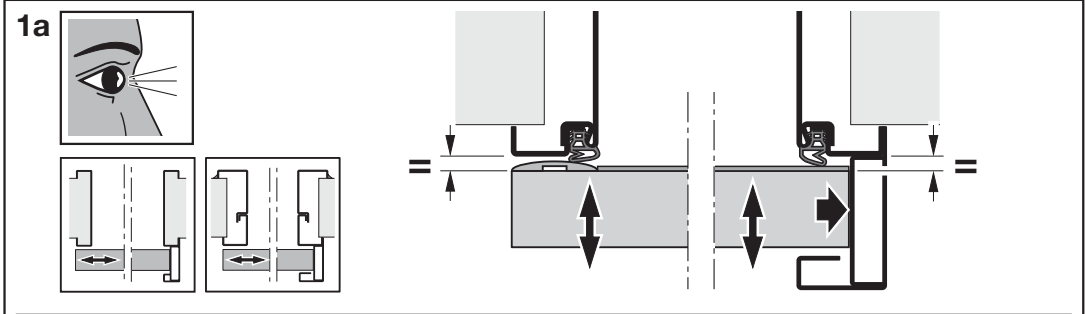
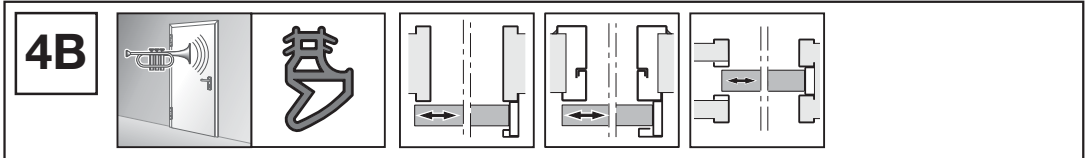




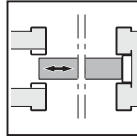
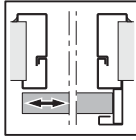
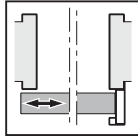




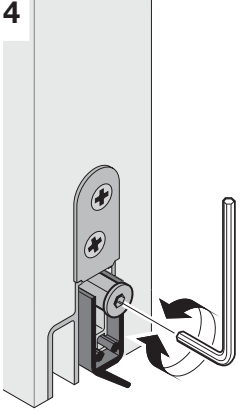




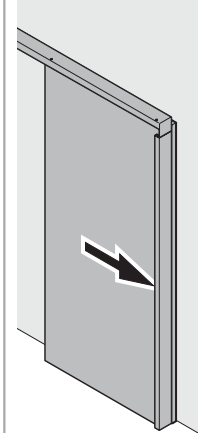
4B



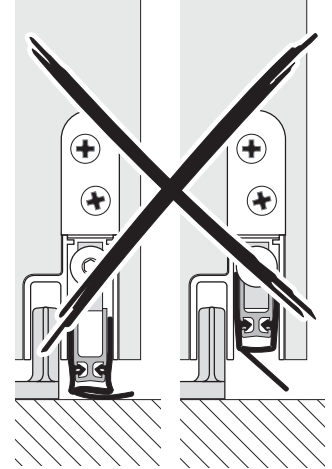
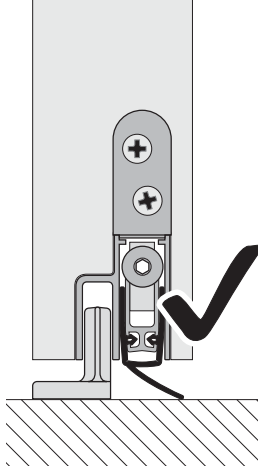
4



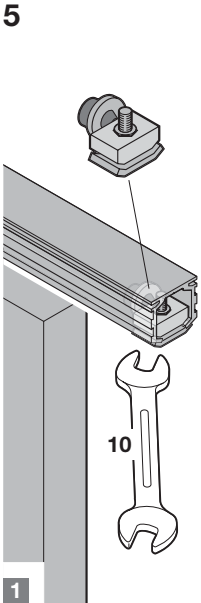
1



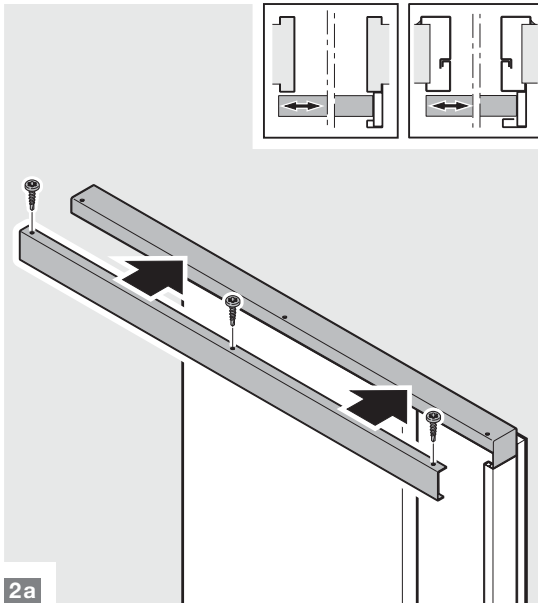
2



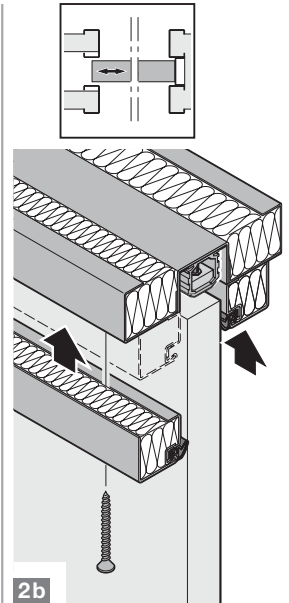
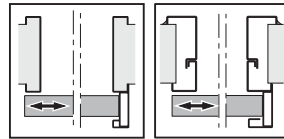
5



1

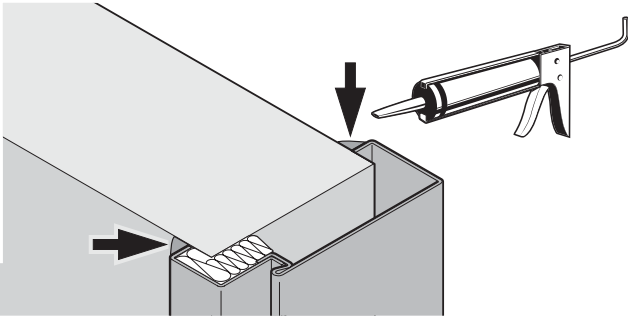
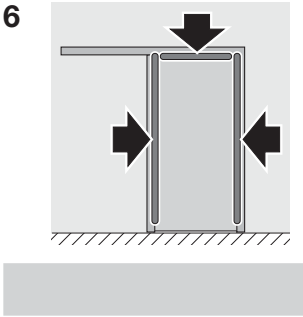


2a

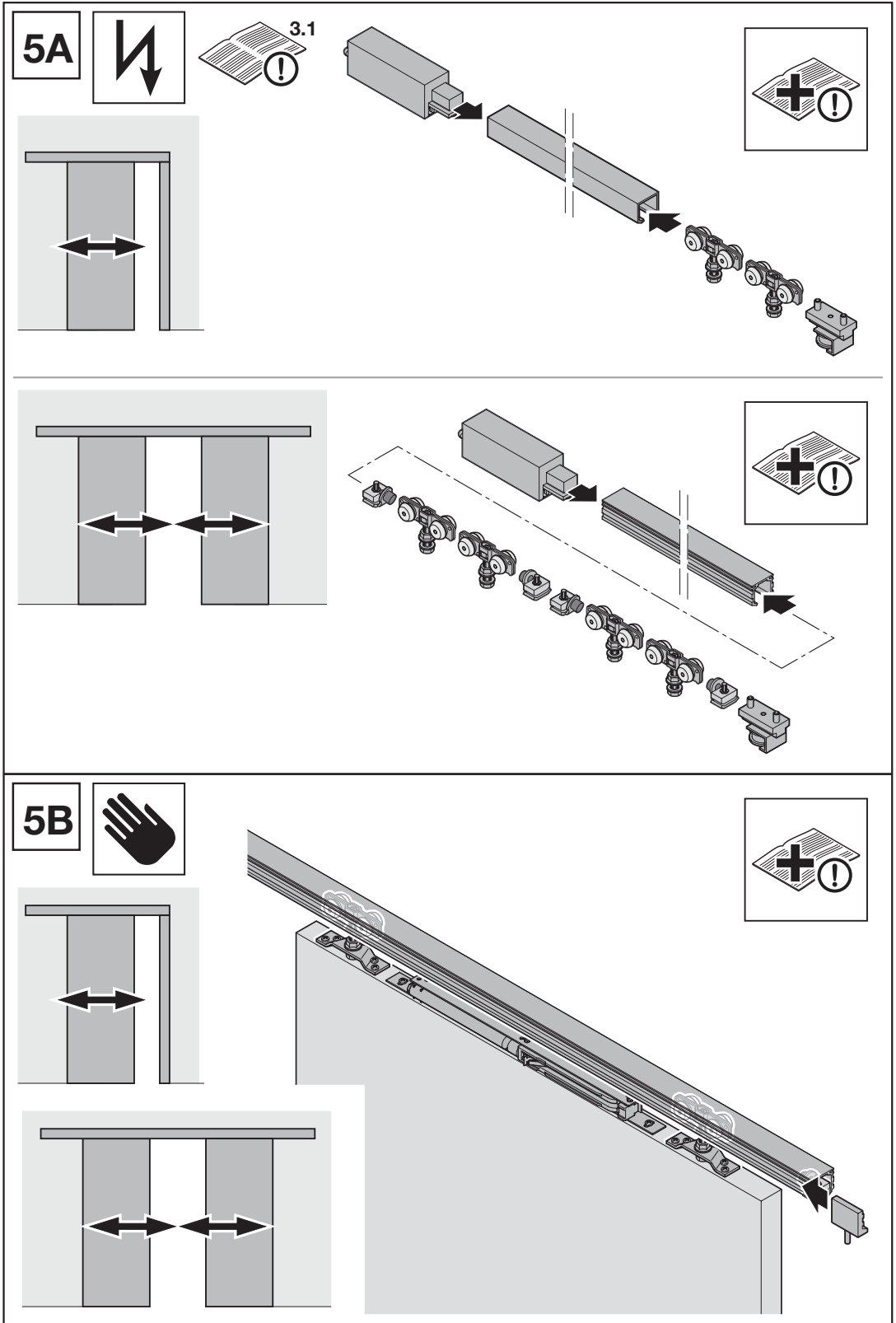


2b

6











HÖRMANN KG Verkaufsgesellschaft  
Upheider Weg 94-98  
33803 Steinhagen, Deutschland